



LITURGISCHER WOCHENKALENDER

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 27.09. bis 04.10.2026

Pfarrre Geinberg

Sonntag <i>26. Sonntag im Jahreskreis</i>	27 <i>Sept</i>	<u>08.30 Uhr</u> Pfarrgottesdienst • Fam. Hedwig Weinberger f+ Gatten, Vater und Schwiegervater Ferdinand • Fam. Berghammer u. Detzlhofer f+ Marianne Gapp
Montag <i>Wenzel, Lioba</i>	28 <i>Sept</i>	
Dienstag <i>Michael, Gabriel, Rafael</i>	29 <i>Sept</i>	<u>07.30 Uhr</u> Hl. Messe - Patrozinium • Fam. Kreszenz Hager f+ Eltern u. Großeltern • Fam. Alois Jenichl f+ Marianne Gapp
Mittwoch <i>Hieronymus</i>	30 <i>Sept</i>	
Donnerstag <i>Theresia vom Kinde Jesu</i>	01 <i>Okt</i>	<u>17.00 Uhr</u> Eucharistische Anbetung
Freitag <i>Heilige Schutzengel</i>	02 <i>Okt</i>	<u>19.00 Uhr</u> Rosenkranz <u>19.30 Uhr</u> Hl. Messe • Friederike Jodlbauer f+ Vater Franz Danecker • Geschw. Schuldenzucker f+ Cousine Marianne Erhart
Samstag	03 <i>Okt</i>	
Sonntag <i>27. Sonntag im Jahreskreis</i>	04 <i>Okt</i>	<u>08.00 Uhr</u> Oktoberrosenkranz <u>08.30 Uhr</u> Pfarrgottesdienst • Helga, Annemarie u. Hans m. Familien f+ Mutter, Schwieger- u. Großmutter Anna Buttinger • Fam. Mayr Anna f+ Marianne Gapp • Maria Berger f+ Verwandte

Monatssammlung mit
der 2. Tafel

27. September 2026

26. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 18,25-28

2. Lesung: Philipper 2,1-11

Evangelium:
Matthäus 21,28-32



Ildiko Zavrakidis

» Ein Mann hatte zwei Söhne. Er ging zum ersten und sagte: Mein Kind, geh und arbeite heute im Weinberg! Er antwortete: Ich will nicht. Später aber reute es ihn und er ging hinaus. Da wandte er sich an den zweiten und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: Ja, Herr – und ging nicht hin. Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt? «

Informationen Sonntag, 27. September 2026

Ab Sonntag, 27.9.2026 Änderung der Gottesdienstzeiten: Pfarrgottesdienst um 08.30 Uhr.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden zum Erntedankfest: € 2.508,95.

GEINBERGER GenussTAGE

25 | 26 | 27 September

3 TAGE GENUSS & GAUDI
im Zelt und rund um das
Gemeindeamt, Dorfstraße 9

Veranstaltet vom
**KULTUR
AUSSCHUSS**
Geinberg



Oktoberrosenkrantz jeweils eine halbe Stunde vor den Gottesdiensten.



H. Krist

Richtschnur Rosenkranz:

Rosenkranz: Richtschnur in allen Lebenslagen –
nicht nur im Alter und nicht nur in Not!

Bibelwort: Matthäus 21,28-32

Beim **WORT** nehmen

Mit Zöllnern und Dirnen möchte ich eigentlich nicht verglichen werden. Jesus legt im heutigen Evangelium sprachlich kräftig nach, und zwar gleich zweimal. Anscheinend ist es für ihn gar nicht so leicht, sich verständlich zu machen und seine Zuhörer wachzurütteln. Schließlich geht es ihm um einiges: nämlich um den Willen Gottes und um das Erfüllen dessen, also um die Ausrichtung auf Gottes Willen. Und menschlich gesehen: Um Glaubwürdigkeit und Vertrauen.

Da sind zwei gegensätzliche Brüder: Der eine gibt sich zuerst dienstbereit, ist es dann aber nicht und ist somit keine Hilfe und auch nicht verlässlich. Beim anderen ist es umgekehrt. Vielleicht beschreibt Jesus mit dieser Geschichte

nicht nur zwei Brüder in einem Weinberg, sondern so etwas wie „zwei Seelen in meiner Brust“. Auch ich kenne so etwas wie Lustlosigkeit, Wankelmütigkeit, Widersprüchlichkeit und Inkonzistenz. Hin und wieder brauche ich ein kräftiges „Wachgerüttelt werden“ oder auch so manche Konfrontation, um das wieder neu wahrzunehmen und zu begreifen. Das ist nicht angenehm, manchmal sogar befremdend und beschämend. Aber insgesamt merke ich, dass ich Menschen in meinem Umfeld dankbar bin, die es gut mit mir meinen, aber die von Zeit zu Zeit (Gott sei Dank selten) unbequem sind und die mich aufrütteln. Dann werde ich selbst wach für Fragen wie: Was will ich eigentlich? Wie will ich leben?

Christine Rod MC